



Der Beipackzettel für Ihre Gesundheit

Der Beipackzettel informiert umfassend über die Behandlung mit einem Arzneimittel. Er enthält viele Informationen. Sie sind wichtig für eine sichere und wirksame Anwendung des Medikaments. Deshalb unterstützt der Beipackzettel Ihre Gesundheit.

Wie ist der Beipackzettel aufgebaut?

Der Aufbau ist immer gleich und folgt der gesetzlich vorgeschriebenen Reihenfolge. Wenn Sie sie kennen, finden Sie schnell die für Sie wichtigen Gebrauchsinformationen:

1. Was ist dieses Arzneimittel und wofür wird es angewendet?

Zu Beginn wird der Nutzen und die Wirkungsweise des Arzneimittels beschrieben. Hier erfahren Sie auch, welche Krankheiten, Beschwerden und Symptome mit dem Medikament behandelt werden dürfen.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung des Arzneimittels beachten?

In diesem Absatz finden Sie wichtige Informationen, die Sie vor der Einnahme des Arzneimittels beachten sollten: Wer sollte das Arzneimittel nicht einnehmen und welche Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln können eintreten? Außerdem wird hier auf Vorsichtsmaßnahmen, Warnhinweise und Gegenanzeigen (wann man das Arzneimittel nicht einnehmen sollte) verwiesen. Wenn Sie bereits andere Medikamente einnehmen oder Vorerkrankungen haben, ist dieser Abschnitt besonders wichtig.

3. Wie ist dieses Arzneimittel anzuwenden?

Hier erfahren Sie, wann, wie oft und in welcher Dosierung das Medikament einzunehmen ist. Beachten Sie auch immer die Vorgaben der Ärzte.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Es ist gesetzlich vorgeschrieben, dass alle potenziell möglichen Nebenwirkungen aufgeführt werden müssen, auch wenn manche in der Praxis selten oder fast nie vorkommen. Denn es ist wichtig, die Nebenwirkungen zu kennen: Nur so können Sie bei einem Verdacht auf eine Nebenwirkung darauf reagieren und mit Ihrer Ärztin oder Ihrem Arzt darüber sprechen.

5. Wie ist dieses Arzneimittel aufzubewahren?

Um die Wirksamkeit von Medikamenten zu gewährleisten, ist die richtige Aufbewahrung und die Einhaltung des Haltbarkeitsdatums unerlässlich.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Hier werden die einzelnen Bestandteile des Medikamentes benannt. Falls Sie bestimmte Inhaltsstoffe meiden müssen, erhalten Sie Informationen dazu in diesem Abschnitt. Zudem finden Sie hier Informationen zum Hersteller sowie zu Aussehen, Dosierung und Packungsgröße des Medikaments. Somit lässt sich z.B. nachvollziehen, ob das Arzneimittel auch das ist, was eingenommen werden sollte.

Wo findet man Beipackzettel digital und barrierefrei?

Auf www.gebrauchsinformation4-0.de und www.patienteninfo-service.de haben Sie einen digitalen und barrierefreien Zugriff auf Packungsbeilagen von Medikamenten.

Unsere Empfehlung

Lassen Sie sich nicht verunsichern. Die Hersteller müssen im Beipackzettel sämtliche Risiken aufzählen, auch wenn sie selten auftreten und daher nur sehr wenige Menschen betreffen. Lesen Sie sich alles in Ruhe durch. Finden Sie Informationen, die Sie verunsichern, dann fragen Sie in Ihrer Arztpraxis oder Apotheke genauer nach!

Informationen zum Medikationsplan:

Seit 2016 gibt es einen gesetzlichen Anspruch auf Aushändigung eines bundeseinheitlichen Medikationsplans in Papierform für Patientinnen und Patienten, die mindestens drei verordnete Arzneimittel über vier Wochen oder länger anwenden. Im Normalfall wird der Plan von der Hausärztin oder dem Hausarzt erstellt. Der aktuelle Medikationsplan sollte immer mitgeführt werden, damit er im Notfall oder auch beim Besuch der Apotheke oder der Facharztpraxis vorliegt.



Bisher erhalten nicht alle berechtigten Patientinnen und Patienten den bundeseinheitlichen Medikationsplan. Deshalb hat die BAGSO – Bundesarbeitsgemeinschaft der Seniorenorganisationen gemeinsam mit vielen Partnern die Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“ gestartet. Unterstützt wird die Initiative durch die forschenden Arzneimittelhersteller Pfizer, MSD und Novartis. Der Patientenbeauftragte der Bundesregierung Stefan Schwartz hat die Schirmherrschaft über die Initiative übernommen. Die Initiative klärt über den Anspruch auf einen aktuellen Medikationsplan auf.

Initiative „Medikationsplan schafft Überblick“

BAGSO Service Gesellschaft • Tel.: 0228 / 55 52 55 - 50 • E-Mail: info@bagso-service.de